



PRO BAHN – Landesverband Baden-Württemberg e. V.

Stefan Buhl, Landesvorsitzender
Kasernenstr. 58, 78315 Radolfzell

Tel.: 07732 / 950869
Mobil: 0170 / 3077110
E-Mail: info@bawue.pro-bahn.de
Internet: www.pro-bahn.de/bw

12.03.2009

Raum- und Schienenplanung verknüpfen

Pro Bahn fordert Neuzuschnitt von Ministerien

(pb) Stuttgart – PRO BAHN, der unabhängige Fahrgastverband, schlägt der Landesregierung einen Neuzuschnitt der Ministerien vor. Damit soll der Verkehrsbereich, insbesondere die umweltfreundliche Raumplanung mit ÖPNV-Angeboten, gestärkt werden. Pro Bahn hält eine Umgestaltung des Ministeriums für ländlichen Raum für einen sinnvollen Ansatz.

Verkehrsbereich hat kein eigenes Gewicht

Schon viele Jahre gibt es kein eigenständiges Verkehrsministerium mehr in Baden-Württemberg. Aus Sicht von PRO BAHN e.V. war dies zwar die beste Lösung für politische Verkehrsfragen, dennoch ist solch eine große Lösung nicht unbedingt erforderlich. „Wir meinen aber, dass Verkehrsfragen und vor allem der ÖPNV derzeit nicht optimal ressortieren“, sagte der Landesvorsitzende von Pro Bahn, Stefan Buhl. Der Verkehrsbereich ist dem Innenministerium angegliedert. Das Innenministerium jedoch ist eines der größten Ministerien. Dort geht es vorrangig um die Innere Sicherheit, Ausländer oder die Kommunen. Der Verkehrsbereich hat deshalb kein eigenes Gewicht. „Der zuständige Verkehrsstaatssekretär macht im Rahmen seiner Möglichkeiten sicher einen guten Job“, meinte Buhl. PRO BAHN sieht jedoch auch Interessenkonflikte, ist das Innenministerium neben der Straßen- und Schienenplanung doch auch für die Verwaltung und den Unterhalt des Straßennetzes zuständig. „Belange des Schienenverkehrs drohen damit allein auf Grund der straßenlastigen Geschäftsverteilung benachteiligt zu werden“, so Buhl.

ÖPNV nicht angemessen vertreten

Wie schwer es der ÖPNV hat, zeigt sich daran, dass die Kürzungen im Schienenverkehr aus den Jahren 2006/2007 noch immer nicht kompensiert werden konnten, obwohl es nur um wenige Millionen Euro jährlich geht. Im Verhältnis zum gesamten Landeshaushalt sind das minimale Beträge. Der politische Einfluss des ÖPNV in Baden-Württemberg reicht aber nicht so weit, um selbst solche Maßnahmen umzusetzen, die von der Landesregierung selbst als notwendig erachtet werden.

Neben diesem latenten Interessenkonflikt sieht PRO BAHN weitere Argumente für einen neuen Zuschnitt von Innen-, Landwirtschafts- und Wirtschaftsministerium. Belange des

ÖPNV stehen in einem engen Zusammenhang mit Fragen der Raumplanung und des ländlichen Raums. „Die zunehmende Zersiedelung einerseits, der Rückzug des ÖPNV aus dem ländlichen Raums durch Sparprogramme andererseits, erzwingen eine gesamtheitliche Betrachtung“, so Buhl.

Das Landwirtschaftsministerium hat zudem wichtige Kompetenzen im Verbraucherschutz. Aus Sicht der Bahnbenutzer wäre der Schienenverkehr daher dort besser aufgehoben „Ein vernetzter Ansatz der ÖPNV-Planung im Land wird erst glaubhaft, wenn die Politik selbst entsprechende Strukturen bei sich schafft“, so Buhl abschließend.

Sonderweg in Baden-Württemberg

Auch der Vergleich mit anderen Bundesländern beweist, dass die baden-württembergische Lösung recht eigenartig ist. Entweder ressortiert der Verkehrsbereich bei der Wirtschaft oder, was Pro Bahn für sehr sinnvoll hält, bei der Landesentwicklung und Raumplanung. Eine Zusammenstellung der Verkehrsministerien aller Bundesländer sowie des Bundes findet sich im Anhang.

Kontakt:

Stefan Buhl, Vorsitzender PRO BAHN Baden-Württemberg, Tel. 0170/3077110

Ulrich Arndt, Pressesprecher PRO BAHN Baden-Württemberg, Tel. 0177/2869260

Bundesland	Verkehrsbereich bei	Website
Baden-Württemberg	Innenministerium	http://www.innenministerium.baden-wuerttemberg.de/
Bayern	Wirtschaft	http://www.stmwivt.bayern.de/
Berlin	Stadtentwicklung	http://www.stadtentwicklung.berlin.de/index.shtml
Brandenburg	Infrastruktur und Raumordnung	http://www.mir.brandenburg.de/cms/list.php?_siteid=1&page=mswv_site
Bremen	Umwelt	http://www.bremen.de/
Hamburg	Stadtentwicklung und Umwelt	http://www.hamburg.de/bsu/start-wir-ueber-uns/
Hessen	Wirtschaft	http://www.wirtschaft.hessen.de/
Mecklenburg-Vorpommern	Verkehr, Bau, Landesentwicklung	http://www.regierung-mv.de/cms2/Regierungsportal_prod/Regierungsportal
Niedersachsen	Wirtschaft	http://www.mw.niedersachsen.de/master/C713_L20_D0.html
Nordrhein-Westfalen	Bauen und Verkehr	http://www.mbv.nrw.de/
Rheinland-Pfalz	Wirtschaft	http://www.mwvlw.rlp.de/internet/nav/fe7/fe770101-a350-6401-a3b2-1714462b74cf.htm
Saarland	Wirtschaft	http://www.saarland.de/ministerium_wirtschaft_wissenschaft.htm
Sachsen	Wirtschaft	http://www.smwa.sachsen.de/de/index_smwa.html
Sachsen-Anhalt	Landesentwicklung und Verkehr	http://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php?id=621
Schleswig-Holstein	Wirtschaft	http://www.schleswig-holstein.de/MWV/DE/MWV_node.html
Thüringen	Bau und Landesentwicklung	http://www.thueringen.de/de/tmbml/
Bund	Verkehr, Bau, Stadtentwicklung	http://www.bmvbs.de/